DER SCHWEIZER · SUISSE

Unabhängige Schützenzeitung für die Schweiz

VETERAN

August 2020 ▪ 91. Jahrgang

Einzelnummer Fr. 5.–

SZ Präsident im Homeoffice 9

ZH EK Pistole 2020 10

ZG Einladung zur 89. GV 11

Bernhard Lampert

Liebe Schützenveteraninnen und Schützenveteranen

Literatur als Kriegsbeute und Bildung im alten Rom.

Zum Gepäck des Eroberers gehörten selten Bücher. Wer politische Vorstellungen mit Gewalt zu verwirklichen suchte, gab sich kaum mit Literatur ab. Alexander der Grosse, dessen Hauslehrer (Aristoteles 384 – 322 v. Chr.) einer der bedeutendsten Geister Europas war, sah das anders. Zu ausgewogen war sein Urteil, zu distanziert sein Blick, zu ungebildet seine Umgebung aus harten Kriegern und Höflingen, als dass er auf Literatur hätte verzichten können. Die Ilias des Homer, deren Text sein Lehrer Aristoteles für ihn bearbeitet hatte, lag neben dem Kopfkissen, damit er sie wie seinen Dolch stets zur Hand hatte. Eingeschlossen war dieser Text in eine kostbare Büchse aus dem persischen Königsschatz. Als die persische Stadt Susa gefallen und Persepolis in Flammen aufgegangen war, hatte man Teile seiner Bibliothek, die er von Makedonien nach Susa befohlen hatte, schon wieder auf den Weg gebracht. Er brauchte Bücher um sich, las die Tragödien und Geschichtswerke, versenkte sich selbst in Babylon in solche Lektüre. Nach seinem Tod (323 v. Chr.) wurden seine Bücher, übrigens auch sein Tagebuch, eines der verlorenen unsterblichen Werke der Weltliteratur, im königlichen Archiv von Pella, der Hauptstadt Makedoniens, aufbewahrt. Als die Römer im Jahre 168 v. Chr. die Makedonier bei Pydna (Hafenstadt im alten Makedonien) endgültig besiegten, erbeuteten sie neben dem grössten Schatz, der ihnen bisher zugefallen war, auch die Bibliothek. Der Triumphator von Pydna Aemilius Paullus (229 – 160 v. Chr. römischer Feldherr und Politiker), dem ein Teil der Beute zustand, soll darauf verzichtet haben, sich die unermesslichen Reichtümer, die aus den Feldzügen Alexanders stammten, auch nur anzusehen. Aber die Bibliothek interessierte ihn und seine Söhne durften sich nach Belieben bedienen. Das war die erste grosse Bibliothek, die nach Rom gelangt ist.

Wenige Jahre später wurde die wahrscheinlich noch weit reichhaltigere und bedeutendere Bibliothek des Aristoteles nach Rom verschleppt, die inzwischen durch die Hände mehrere Erben gegangen, erweitert und von dem reichen Bibliophilen Apellikon von Teos erworben worden war. Ihr letzter Besitzer war im Kampf gegen die Römer gefallen (85 v. Chr.) als Sulla im Jahre 84 v. Chr. mit Griechenland Frieden schloss, nahm er als persönliche Beute die Bibliothek dieses Apellikon mit nach Rom. Durch Zufall wurde einige Zeit später der Grammatiker Tyrannion auf diese Schätze aufmerksam. Er bestach den Bibliothekar, dem es natürlich streng untersagt war, ohne Wissen des Besitzers Rollen auszuliefern. Tyrannion erstellte davon Abschriften. Eine dieser Abschriften gelangte an den etwa gleichaltrigen Andronikos von Rhodos, den späteren Vorsteher einer bekannten philosophischen Schule der Peripatetiker. Dieser veranstaltete eine Gesamtausgabe der Werke des Aristoteles. Weil er einige der Schriften des Aristoteles in seinem System nicht unterzubringen wusste, ordnete er sie nach der Physik ein. Seitdem heisst dieser Bereich des Denkens Metaphysik (griechisch meta: nach).

Die dritte grosse Bibliothek in Rom, die allerdings nicht eifersüchtig gehütet, sondern der gelehrten Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden ist, war die des pontischen Königs Mithridates IV, der von dem Römer Lucullus am Schwarzen Meer geschlagen worden war. Lucullus, dem eines der grössten Privatvermögen der Antike gehörte und der bis in die heutige Zeit zur Symbolfigur für Verschwendung, Sinn und Absurdität des Reichtums geworden ist, hat diese Bibliothek auf seinem Sommersitz nach Tusculum gebracht und dort zur Verfügung gestellt.

Der nächste Schritt auf diesem Weg war die Errichtung einer öffentlichen Bibliothek, die jedermann besuchen und deren Bestände alle lesen durften. Diese Absicht ist erst realisierbar, wenn es eine breite Schicht von literarisch Gebildeten gibt, die nicht nur lesen und schreiben können wie jeder Handwerker oder Krämer, sondern die an Dichtung und Philosophie interessiert sind. Eine solche Schicht hat es scheinbar schon zu Caesars Zeiten (100 – 44 v. Chr.) gegeben, denn dieser hatte schon den Auftrag für die Errichtung einer öffentlichen Bibliothek erteilt. Seine Ermordung vereitelte zunächst die Durchführung. Alle Bibliotheken in Rom waren zweisprachig, denn es gab noch keine römische Literatur. Die Kultur war griechisch und das änderte sich auch kaum, als mit Ennius und Plautus die klassische Epoche der römischen Literatur anbrach.

Zur Schriftsprache ist das Lateinische, soweit man diesen Zeitpunkt fixieren kann, durch einen ehemaligen griechischen Kriegsgefangenen aus Tarent geworden, der 272 v. Chr. nach Rom gebracht wurde. Er hat den Homer ins Lateinische übersetzt und durch Diktat verbreitet, weil er als Griechischlehrer Unterrichtstexte brauchte. Auch die griechischen Tragödien und Komödien hat er übersetzt und im Jahre 240 v. Chr. erstmals aufgeführt. Literatur wurde Mode, die griechische Kultur bot den Massstab und so entstanden die ersten bedeu-

Zum Titelbild

Selbst die Anlässe zum Nationalfeiertag werden in diesem Jahr anders sein. Im kleineren Rahmen, ohne die wenig aussagenden Reden der sich selbst darstellenden Prominenz. Dafür hoffentlich mit mehr Inhalt und Besinnung auf die Werte, die unser Land zum dem gemacht haben, was wir an ihm so schätzen und unsere Freiheit, den Erfolg sowie den Wohlstand begründen.

Ausschnitt aus der Trajan-Säule, welche um 112/113 n. Chr. zu Ehren von Kaiser Trajan als Sieger der Daker-Kriege von 101/102 und 105/106 n. Chr. erstellt wurde. Der Ausschnitt zeigt eine römische Legion in angedeuteter Marschformation. Das Volk der Daker lebte in den Karpaten im Gebiet des heutigen Rumänien. Sie wurden von den Römern um 86 n. Chr. unter Kaiser Domitian erstmals erfolglos angegriffen und schlussendlich durch Kaiser Trajan in den Daker-Kriegen von 101/102 und 105/106 n. Chr. besiegt und unterworfen. Das Gebiet bildete danach die römische Provinz Dakien.

tenden Werke. In dieser Blütezeit der Literatur entwickelte sich auch der Buchhandel. Man konnte Bücher in den öffentlichen Bädern wie am Hafen oder auf dem Markt kaufen. Der Buchhändler war damals ein Unternehmer, der in seiner Schreibstube hinter dem Laden die Werke kopieren liess, deren Originale er hatte erwerben können. Die schnell geschriebenen Kopien steckten in gefärbten Pergamenthüllen und waren auf Stäbe gerollt, deren Ende mit Zierköpfen geschmückt war. Am Kopf der Vorderseite hing ein Etikett, der sogenannte Titulus, auf dem der Inhalt der Rolle angegeben war.

Draussen an der Säule des Ladens hingen solche Rollen aus, wie heute im Kiosk die Zeitschriften. Der Duft einer solchen Buchhandlung war orientalisch, denn die Rollen waren mit Safran und Zedern-Öl gegen verschiedenes Ungeziefer und Motten präpariert. In den römischen Buchhandlungen, wie in den Bibliotheken, blieb die griechische Abteilung die weitaus umfangreichste. Eine Relation, die sich auch in den archäologischen Funden niederschlägt.

Im Schulwesen hat Rom keinen originalen Beitrag geleistet. Auch hat sich der Staat um Schulfragen zunächst nicht gekümmert. Natürlich gab es Elementarschulen, in denen ungebildete Schulmeister den Kindern der Reichen Lesen, Schreiben und Rechnen beibrachten. Als unter Marc Aurel der Staat die Lehrer durch Steuervorteil begünstigte, blieben die Lehrer an den Elementarschulen ausdrücklich ausgeschlossen. Was es in Rom an Bildungseinrichtungen gab, waren Kopien der griechischen Institutionen. So fanden sich Grammatikschulen, die nach griechischem Vorbild entstanden waren. Griechische Sklaven, also gebildete, in die Sklaverei geratene Männer, richteten in Rom Schulen ein, um ihre Herren in griechischer Literatur zu unterweisen. Erst in der Zeit von Kaiser Augustus gab es in Rom Grammatikschulen, die auf den Werken Vergils aufbauten. Sie ergänzten die griechischen Schulen, konnten diese aber nie ersetzen. Auch ist die römische Schule niemals wie in Griechenland eine staatliche Einrichtung geworden. Stets blieb sie Privatschule, wenn auch ab der Regierungszeit von Diokletian unter stärkerer staatlicher Aufsicht. Man schrieb den Lehrern die Honorarsätze vor, stellte auch selbst einzelne Lehrer ein, doch wurden die Schulen nie voll subventioniert. Sie blieben auf die Honorare der Schüler angewiesen.

Die geistige Grundlage des gesamten Bildungssystems sind die «Sieben Freien Künste», wie sie in Griechenland zuerst als eine Art selbstverständlichen Bildungsprogramms entwickelt worden sind. Die Grammatik, das heisst die Beherrschung der Sprache in Wort und Schrift, die Dialektik als Kunst, Rede und Gegenrede logisch aufzubauen, die Rhetorik als die Fähigkeit, Menschen zu überzeugen, sind die ersten drei Künste. Später wird man diese Künste abheben von den folgenden, die sich nicht mit Worten, sondern mit Dingen befassen. Es sind dies die Arithmetik, die Geometrie, die Astronomie und die Musik. In der griechischen Klassik hatten sich diese Fächer noch nicht so scharf gegliedert wie in späteren Jahrhunderten, waren aber seit dem 4. Jahrhundert v. Chr. Grundbestandteil der universalen Bildung.

Der römische Gelehrte Marcus Terentius Varro (116 – 27 v. Chr.) hat System in die Sache gebracht und diese sieben Künste als frei bezeichnet, um sie von anderen zu unterscheiden, die dem Erwerb dienen bzw. handwerkliche Fertigkeiten oder sonstiges Können sind. Wer als gebildet im Sinne der Zeit gelten wollte, musste diese Fächer beherrschen. Zum Fachmann konnte sich erst ausbilden, wer diese Universalbildung abgeschlossen hatte. Es gibt aber auch andere Einteilungen, die von anderen Vorstellungen ausge-

hen und bald vier, bald elf Künste nennen. Erst zur Zeit Senecas (1 – 65 n. Chr.) hat sich das Schema der Sieben Freien Künste durchgesetzt. Die einzelnen Künste sollten zwar gleichberechtigt nebeneinanderstehen, aber die Rhetorik bekam immer ein stärkeres Gewicht und wurde bald zum Hauptbestandteil des Unterrichts. Dieses Fach, das die verschiedensten späteren Disziplinen bis zur praktischen Psychologie vorwegnahm, existiert noch heute. Es gibt Universitäten, die über einen Lehrstuhl für Rhetorik verfügen. Die naturwissenschaftlichen Fächer wurden im Laufe der Jahrhunderte langsam zugunsten der literarischen Fächer verdrängt und so zeichnete sich schon damals eine Kluft zwischen Geisteswissenschaften und Naturwissenschaften ab. Eine Entfremdung, die an den Philosophenschulen der Antike nicht bestanden hatte, sich aber im Verlaufe der Jahrhunderte immer mehr vertiefen sollte.

Mit fortschreitender Vergreisung der griechischen Kultur, die schon um die Zeitwende nur noch aus dritter und vierter Hand lebte, verstärkte die Tendenz zum Formalismus. Als das römische Weltreich durch innerrömische Auseinandersetzungen sowie die Invasion der Germanenstämme unterging, fiel es nicht nur in die Barbarei zurück, sondern es schien auch so, als ob auch die Bildungstradition der Antike erlöschen würde. Das frühe Christentum war an der Ausbildung in den freien Künsten zunächst nicht interessiert. Seine ganze Energie richtete sich anfangs auf das Ziel, beim Jüngsten Gericht das Heil der Seele zu erlangen, nicht darauf, in irgendwelchen Künsten zu glänzen.

Mit einem herzlichen Schützengruss
Euer Zentralpräsident

Schweizer Veteran

90. Jahrgang
Offizielles Publikationsorgan des
Verbandes Schweizerischer Schützenveteranen VSSV

Der «Schweizer Veteran» wird jeweils als Beilage einem Teil der Auflage von «active & live» beigelegt.

Abonnenten und Leserservice
Schweizer Veteran-Team
info@zehnder.ch

Redaktionelle Beiträge und Verbandsmitteilungen
schweizer-veteran@zehnder.ch
b.lampert@bluewin.ch
T 071 913 47 11

Jahresabonnement
CHF 57.50, Postkonto 90-9503-2
Einzelnummer CHF 5.–

Inserate
Roland Koller
irkoller@hispeed.ch
T 044 940 68 85

Zehnder Print AG
Druckerei
Hubstrasse 60
9500 Wil
T 071 913 47 11
F 071 913 47 99
schweizer-veteran@zehnder.ch

Redaktionsschluss
jeweils am 5. Kalendertag und Inserateschluss am 1. Kalendertag des Vormonats

Erscheinungsweise
monatlich, letzter Montag des Vormonats

Auflage 2912 Exemplare

Neue Daten oder Datenänderungen des Veranstaltungskalenders sind zu richten an:
Bernhard Lampert, Erplon 4, 7307 Jenins
Tel. 081 302 66 55 oder b.lampert@bluewin.ch

Des changements ou de nouvelles dates dans le calendrier des manifestations sont à communiquer à:
Bernhard Lampert, Erplon 4, 7307 Jenins
Tél. 081 302 66 55 ou b.lampert@bluewin.ch

Informationen aus dem Zentralvorstand vom 10.06.2020

Der Zentralvorstand traf sich nach längerer Zeit wieder einmal in Reiden LU zur vierten Sitzung im laufenden Jahr, nachdem die Versammlungsauflagen gelockert wurden.

Als Erstes wurde das Protokoll der Sitzung des Zentralvorstandes vom 14. Mai 2020 genehmigt sowie die Protokolle der Videokonferenzen der Schiesskommission vom 28.Mai und dem 02. Juni 2020 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Anschliessend wurden die Themen der PK VSSV 2020 beraten sowie die Traktanden und die Termine festgelegt. Neben den statutarischen Geschäften und allgemeinen Informationen werden vor allem die Neufassungen der Reglemente der VSSV Schiesswettkämpfe im Zentrum stehen, welche in der im 2019 beschlossenen Entflechtung von Reglement und Ausführungsbestimmungen begründet ist.

Der Präsident der Schiesskommission orientierte bezüglich der nun definitiven Planung der 2. Jahreshälfte in Bezug auf die VSSV Schiessanlässe sowie der verlängerten Fristen für die Abrechnung und Resultatmeldung. Im Weiteren wurden die Neufassungen der Reglemente beraten und bereinigt, welche der Präsidentenkonferenz im November zum Entscheid vorgelegt werden.

Die Geschäfte, welche anlässlich der PK 1/20 des SSV vom 25.Juni 2020 in Ittigen stattfindet, wurden rege diskutiert, unsere Stellungnahmen dazu formuliert sowie das Stimmverhalten festgelegt. Wir werden uns mit Nachdruck für die Anliegen der Veteranen in der neuen RSpS einsetzen, welche durch die Verschiebung des ESF 2020 erst 2022 und nicht wie vorgesehen im 2021 in Kraft gesetzt wird. Zudem wurden mögliche Themen für die jährliche Aussprache mit dem Vorstand des Veteranenbundes Schweizerischer Sportschützen ausgearbeitet, welches im dieses Jahr durch den VSSV zu organisieren ist.

Das nächste ESFV findet im Oberaargau statt. Das OK, unter der Leitung des Verbandes Bernischer Schützenveteranen, ist bereits an den Vorbereitungen. Wegen der Sanierung der Hauptschiessanlage Langenthal kann zurzeit nicht sichergestellt werden, dass die Anlage im Sommer 2023 bereits wieder operationell sein wird. Deshalb ist ein Gesuch für eine Verschiebung auf 2024 zu erwarten. Die in den Statuten des VSSV vorgegebene Periodizität von drei bis fünf Jahren könnte gleichwohl eingehalten werden.

Die nächste Sitzung findet am 13. August in Reiden LU statt.

Mit kameradschaftlichem Schützengruss: Der Zentralpräsident

Informations du Comité central du 10 juin 2020

Au terme d'une longue attente, le Comité central s'est réuni à nouveau à Reiden LU pour sa quatrième séance de l'année, après que les mesures concernant les rassemblements ont été assouplies par les Autorités.

Tout d'abord, le procès-verbal de la séance du Comité central du 14 mai 2020 a été approuvé et ont été entérinés par la même occasion les procès-verbaux des vidéoconférences de la Commission de tir des 28 mai et 2 juin 2020.

Par la suite, les thèmes de la CP ASTV 2020 ont été discutés et l'agenda et les délais ont été fixés. Outre les informations statutaires et générales, l'accent sera mis sur les nouvelles versions des règlements des compétitions de tir de l'ASTV, qui reposent sur la séparation des règlements et des dispositions d'exécution décidées en 2019.

Le Président de la Commission de tir a donné une orientation concernant la planification désormais définitive du second semestre de l'année en ce qui concerne les tirs de l'ASTV ainsi que sur les délais prolongés pour le règlement des comptes et la communication des résultats. En outre, les nouvelles versions des règlements ont été discutées et ajustées, et seront présentées à la Conférence des Présidents en novembre pour décision.

Les points à l'ordre du jour de la CP 1/20 de la FST du 25 juin 2020 à Ittigen, ont été âprement discutés, nos déclarations à ce sujet formulées et les modalités de vote déterminées. Nous soutiendrons énergiquement les préoccupations des tireurs vétérans dans les nouveaux RTSp, qui entreront en vigueur en 2022 et non en 2021 comme prévu en raison du report du FFT.

En outre, de possibles thèmes pour la discussion annuelle avec le Comité de l'Association Suisse des Vétérans Tireurs Sportifs, qui sera organisée cette année par l'ASTV, ont été esquissés.

La prochaine FFTV aura lieu en Haute-Argovie. Le CO, sous la direction de l'Association Bernoise des Tireurs Vétérans, se prépare déjà. En raison de la rénovation du stand de tir principal de Langenthal, il n'est pas possible de garantir que le stand de tir sera à nouveau opérationnel en été 2023. Une demande de report à 2024 est donc attendue. La périodicité de drois à cinq ans prévue dans les statuts de l'ASTV a néanmoins pu être respectée.

La prochaine séance aura lieu le 13 août à Reiden LU.

Avec le salut amical du tireur Le Président central

VERANSTALTUNGS KALENDER 2020
CALENDRIER DES MANIFESTATIONS 2020

August–September
Août–Septembre

August 2020

Datum Date	Kt. Ct.	Verband Association	Art / Veranstaltung Événement / Manifestation	Ort Lieu	Lokal / Stand Local / stand de tir	Zeit Heure
05.08.20	BE	Landesteil Oberaargau	4. Vorstandssitzung	Willadingen	Restaurant Frohsinn	16.00
06.08.20	ZH	BO Andelfingen	Freundschafts-Vorschiessen 300 m	Marthalen	Steinacker	18.30–20.00
06.08.20	ZH	BO Andelfingen	Freundschafts-Vorschiessen 25/50 m	Kleinandelfingen	Im Riedt	18.30–20.00
08.08.20	TG	Kantonalverband	Gruppenmeisterschaft 300 m	Frauenfeld	Schollenholz	08.00–12.00
08.08.20	TG	Kantonalverband	Gruppenmeisterschaft 25/50 m	Aadorf	Steig	13.30–16.30
12.08.20	BE	Landesteil Oberland	SVEM Einsendeschluss	Heimstand		
12.08.20	ZH	BO Pfäffikon und Uster	Freundschaftsschiessen	Luckhausen	Schützenhaus	13.30–16.00
			mit Veterania Winterthur			
12.08.20	ZH	VETERANIA Winterthur	Freundschaftsschiessen Veterania	Luckhausen	Schiessstand Luckhausen	13.30–16.00
			Uster / Pfäffikon			
13.08.20		VSSV	Sitzung Zentralvorstand	Reiden LU	Landgasthof Lerchenhof	10.00
		ASTV	Séance du comité central			
14.08.20	LU	Kantonalverband	Meldeschluss Resultat			
			SVEM für den Final LVEM vom 04. Sept.			
15.08.20	ZH	BO Andelfingen	Freundschafts-Hauptschiessen	Marthalen	Steinacker	13.00–15.30
			mit Absenden			
15.08.20	ZH	BO Andelfingen	Freundschafts-Hauptschiessen	Kleinandelfingen	Im Riedt	13.30–15.00
15.08.20	ZH	BO Bülach	Freundschaftsschiessen	Marthalen	Steinacker	13.00–15.30
			Andelfingen / Bülach 300 m			
15.08.20	ZH	BO Bülach	Freundschaftsschiessen Andelfingen	Kleinandelfingen	Im Riedt	13.00–15.00
			Bülach 50/25m			
19.08.20	AI	Kantonalverband	Jahresschiessen 25 m	Appenzell	Geelhüsli	18.00–20.00
19.08.20	SO	Bezirk Wasseramt	Kultur- und Grillabend	Subingen		17.00
19.08.20	SO	Bezirk Wasseramt	Kultur- und Grillabend	Subingen		17.00
19.08.20	SO	Bezirk Wasseramt	Kultur- und Grillabend	Subingen		17.00
20.08.20	BE	Kantonalverband	Ausflug Vorstand	LT Emmental		10.00
			Ehernmitglieder, LT-Präs.			
22.08.20	AI	Kantonalverband	Jahresschiessen 300 m	Meistersrüte	Schützenstand	13.30–17.30
22.08.20	ZH	BO Hinwil	Zopfschiessen	Wetzikon	Erlosen	13.30–17.30
22.08.20	ZH	BO Hinwil	EK VSSV	Wetzikon	Erlosen	13.30–17.30
25.08.20	GE	Association cantonale	TA CI 300/50/25 m	Petit-Lancy	Stand de St-Georges	16 30–18 30
26.08.20	BE	Landesteil Mittelland	Jahresschiessen 1. Tag	Riggisberg	Riggisberg / Mühlebach	17.00

26.08.20	BE	Landesteil Oberaargau	Jahresschiessen P 25/50 m	Bätterkinden	Schiessanlage Schachenm.	18.00–20.00
26.08.20	ZH	BO Zürich–Dietikon	Einzelkonkurrenz 300/50/25 m	Zürich-Höngg	Stand Hönggerberg	16.00–19.00
27.08.20	BE	Landesteil Emmental	Jahresschiessen	Amt Trachselwald	Huttwil	18.00–20.00
27.08.20	BE	Landesteil Jura bernois	Tir des Comités Romands	FR		09.00–12.00
27.08.20	OW	Kantonalverband	Veteranenschiessen 25/50 m	Sarnen	Pistolenstand Riedli	17.00–19.00
27.08.20	SZ	UV March	Veteranenschiessen	Tuggen	Schiessanlage Chlausen	18.00–20.00
27.08.20	UR	Kantonalverband	Veteranenschiessen Pistole	Altdorf	Pist.-Stand Altdorf	15.00–17.00
27.08.20		VSSV ASTV	Ausflug ZV mit Ehrenmitgliedern Excursion CC avec les membres d'honneur	Schaffhausen	Historische Waffensamlung SIG Neuhausen am Rheinfall	Gemäss Einladung
28.08.20	SG	Ober-, Neutoggenburg Gaster und See	Jahresschiessen 300 m	Lichtensteig	Schiessanlage Tellsburg	17.00–19.00
28.08.20	SG	Ober-, Neutoggenburg, Gaster und See	Jahresschiessen 25/50 m	Hoffeld	Schiessstand Aachboden	18.00–19.00
28.08.20	ZH	Kantonalverband	Delegiertenversammlung	Schönenberg	Dorfhuus	16.30
29.08.20	OW	Kantonalverband	Veteranenschiessen 300 m	Sachseln	Schiessstand Steinibach	13.30–16.30
29.08.20	SG	Ober-, Neutoggenburg, Gaster und See	Jahresschiessen 300 m	Lichtensteig	Schiessanlage Tellsburg	09.00–11.00
29.08.20	SG	Ober-, Neutoggenburg, Gaster und See	Jahresschiessen 25/50 m	Hoffeld	Schiessstand Aachboden	09.00–10.00
29.08.20	SH	Kantonalverband	Jahresschiessen	Thayngen	Schiessanlage Weiher	08.00–11.00
29.08.20	SZ	UV Innerschwyz	Veteranenschiessen	Ried (Muotathal)	Schiessanlage Ried	12.00–15.00
29.08.20	SZ	UV Innerschwyz	Generalversammlung	Ried (Muotathal)	Restaurant Fluhhof	16.00
29.08.20	UR	Kantonalverband	Veteranenschiessen 300 m	Isenthal	Schiessstand 300 m	09.00–12.00 13.30–16.30

September

01.09.20	ZH	BO Andelfingen	Ende Einzelmeisterschaft JU & VE 300 m	Heimstand	Meldung der Resultate	10.09.2020
02.09.20	SO	Bezirk Wasseramt	Wasserämter Veteranenschiessen 25m/50 m	Aeschi	Pistolenstand	15.00–17.00
02.09.20	SO	Bezirk Wasseramt	Wasserämter Veteranenschiessen 25m/50 m	Aeschi	Pistolenstand	15.00–17.00
02.09.20	SO	Bezirk Wasseramt	Wasserämter Veteranenschiessen 25m/50 m	Aeschi	Pistolenstand	15.00–17.00
03.09.20	BE	Landesteil Emmental	Jahresschiessen	Amt Trachselwald	Huttwil	18.00–20.00
03.09.20	SO	Bezirk Wasseramt	Wasserämter Veteranenschiessen 300 m	Deitingen	300-m-Schiessstand	17.30–19.30
03.09.20	SO	Bezirk Wasseramt	Wasserämter Veteranenschiessen 300 m	Deitingen	300-m-Schiessstand	17.30–19.30
03.09.20	SO	Bezirk Wasseramt	Wasserämter Veteranenschiessen 300 m	Deitingen	300-m-Schiessstand	17.30–19.30
04.09.20	LU	Kantonalverband	Kantonales Veteanenschiessen GW	Emmen	Schiessanlage Hüslenmoos	13.30–19.00
04.09.20	LU	Kantonalverband	Finalwettkampf VLSV–Einzel Meisterschaft	Emmen	Schiessanlage Hüslenmoos	gemäss Aufgebot SM
04.09.20	NW	Kantonalverband	Jahresschiessen 25/50 m	Beckenried	Pistolenstand Halti	15.30–18.30
04.09.20	SG	Rheintal-Werdenberg	Jahresschiessen	Altstätten	Schiessplatz Hädler	15.30–19.00
05.09.20	AG	Kantonalverband	Jahresschiessen	Möhlin	GSA Röti, Möhlin	08.00–12.00 13.30–15.30

05.09.20	AG	Kantonalverband	Jahresschiessen	Möhlin	GSA Röti, Möhlin	08.00–12.00
						13.30–15.30
05.09.20	BE	Landesteil Emmental	Jahresschiessen	Amt Trachselwald	Huttwil	08.00–11.30
05.09.20	BE	Landesteil Jura bernois	Tir annuel 300 m	Nods	Stand de tir	08.30–12.00
						14.00–16.00
05.09.20	BE	Landesteil Jura bernois	Tir annuel 25/50 m	Châtillon-Prêles	Stand de tir	10.00–11.30
05.09.20	NW	Kantonalverband	Jahresschiessen 300 m	Wolfenschiessen	Schiessanlage Riedboden	13.30–15.30
05.09.20	SG	Rheintal-Werdenberg	Jahresschiessen	Altstätten	Schiessplatz Hädler	09.00–11.30
05.09.20	SO	Bezirk Wasseramt	Wasserämter	Deitingen	300-m-Schiessstand	09.30–11.30
			Veteranenschiessen 300 m			
05.09.20	SO	Bezirk Wasseramt	Wasserämter	Deitingen	300-m-Schiessstand	09.30–11.30
			Veteranenschiessen 300 m			
05.09.20	SO	Bezirk Wasseramt	Wasserämter	Deitingen	300-m-Schiessstand	09.30–11.30
			Veteranenschiessen 300 m			
09.09.20	BE	Landesteil Oberaargau	Jahresschiessen P 25/50 m	Bätterkinden	Schiessanalge Schachenm.	18.00–20.00
09.09.20	ZH	BO Hinwil	Freundschaftsschiessen Meilen	Hinwil	GESA Betzholz	13.30–15.30
			Pfäffikon/Uster			
09.09.20	ZH	BO Meilen	Freundschaftsschiessen	Hinwil	GESA Betzholz	13.30–15.30
09.09.20	ZH	BO Pfäffikon/Uster	Freundschaftsschiessen mit Veteranen	Betzholz Hinwil	Schützenhaus	13.30–15.30
			Hinwil und Meilen			
10.09.20	ZH	BO Dielsdorf	Einzelkonkurrenz 50/25 m	Niederglatt	Schützenhaus	17.00–19.00
10.09.20	ZH	BO Dielsdorf	Herbstschiessen 50 m	Niederglatt	Schützenhaus	17.00–19.00
10.09.20	ZH	BO Horgen	Herbstschiessen	Wädenswil	Beichlen	17.30–19.30
11.09.20	BE	Landesteil Mittelland	Jahresschiessen 2. Tag	Riggisberg	Riggisberg/Mühlebach	17.00
11.09.20	SO	Bezirk Schwarzbubenland	Veteranenschiessen SVSL	Nunnigen	Schiessstand Orpfel	18.00–19.30
12.09.20	SO	Bezirk Schwarzbubenland	Veteranenschiessen SVSL	Nunnigen	Schiessstand Orpfel	13.30–16.00
12.09.20	SZ	UV Einsiedeln	Veteranenschiessen	Oberiberg	Schiessanlage Fallenbach	13.30–15.00
12.09.20	SZ	UV Einsiedeln	Generalversammlung	Oberiberg	Schützenstube Fallenbach	16.30
12.09.20	ZH	BO Dielsdorf	Einzelkonkurrenz 300 m	Buchs ZH	Schützenhaus	08.30–12.00
12.09.20	ZH	BO Dielsdorf	Generalversammlung	Buchs ZH	Schützenhaus	14.30
12.09.20	ZH	BO Dielsdorf	Herbstschiessen 300 m	Buchs ZH	Schützenhaus	08.30–12.00
15.09.20	BE	Landesteil Oberland	Jung & Alt Gr-Wettkampf	Heimstand		
			Einsendeschl.			
15.09.20	GE	Association cantonale	CGI 300 m	Petit-Lancy	Stand de St-Georges	16.30–19.00
15.09.20	LU	Kantonalverband	Meldeschluss SVEM VSSV (letzter Termin)			
15.09.20	LU	Kantonalverband	Abgabeschluss FM-V Unterlagen			
15.09.20	SO	Bezirk Solothurn-Gösgen	Ausflug Fahrt ins Blaue (Thurgau)	Thurgau	—	08.30–20.00
16.09.20	GE	Association cantonale	CGI P 50 A	Petit-Lancy	Stand de St-Georges	16.30–19.00
17.09.20	ZH	BO Andelfingen	Herbstvorschiessen 300 m	Wildensbuch	Schiessanlage Höhe	18.00–19.30
18.09.20	VS	Association cantonale	Tir annuel	Sion	Stand Caserne	09.00–12.00
		Kantonalverband"	Jahresschiessen G 300 m, Pistole 50 m			13.30–18.00
19.09.20	VS	Association cantonale	Tir annuel	Sion	Stand Caserne	09.00–12.00
		Kantonalverband	Jahresschiessen G 300 m, Pistole 50 m			
19.09.20	ZG	Kantonalverband	Jahresschiessen	Unterägeri	RSA Ägerital	14.00–16.00
19.09.20	ZH	BO Bülach	27. Herbstschiessen 300/50/25 m	Wallisellen	Wallisellen	14.00–16.00
23.09.20	GE	Association cantonale	CGI P 50B	Petit-Lancy	Stand de St-Georges	16.30–17.30
23.09.20	SO	Bezirk Solothurn-Gösgen	Freundschaftsschiessen	Obergösgen	300 m	17.30–19.30
			Vorschiessen			
24.09.20	LU	Kantonalverband	Tagung Vorstand- und Partneranlass			10.00–17.00
24.09.20	ZH	BO Andelfingen	Herbstvorschiessen 25/50 m	Alten	Elikonerstr.	13.30–14.30

25.09.20	VS	Association cantonale	Tir annuel PC	Savièse	Savièse Stand PC	13.00–20.00
		Kantonalverband	Jahresschiessen KK Vétéran			
25.09.20	ZH	BO Zürich–Dietikon	Herbstschiessen 300/50/25 m	Zürich-Höngg	Stand Hönggerberg	16.00–19.00
26.09.20	SO	Bezirk Bucheggberg	Endschiessen	Mühledorf	Schützenhaus	13.30–15.30
29.09.20	TI	Associazione Cantonale	Campionato Ticinese Tiratori Veterani	Iragna	25 m	14.30–18.30
30.09.20	GE	Association cantonale	CGI P 25	Petit-Lancy	Stand de St-Georges	16.30–19.00

GLARUS

Tel. 055 610 34 01
melaager@hispeed.ch

WICHTIGE Mitteilung der Glarner Schützenveteranen

Absage «Jahresschiessen 2020»
Aufgrund der anhaltend schwierigen Situation (Coronavirus) hat sich der Ausschuss der Glarner Schützenveteranen entschieden das diesjährige Jahresschiessen vom 25. August 2020 (Pistolen 25/50 m) in Niederurnen und 29. August 2020 (Gewehr 300 m) in Bilten ersatzlos abzusagen. Er bedankt sich bei den Schiessplätzen Niederurnen und Bilten für die bereits geleisteten Arbeiten.

Der Vorstand bedauert diesen Entscheid, hofft auf das Verständnis aller Beteiligten und dankt dafür Allen bestens.

Paul Romer
Pressechef

SCHWYZ

Tel. 055 440 27 91
fj.zueger@bluewin.ch

Kantonalpräsident im «Homeoffice»

Die Corona-Pandemie hat die jahresgeplante Arbeit eines Veteranenpräsidenten doch ordentlich durcheinander gewirbelt, sodass eine beachtliche Flexibilität gefragt war.

Eigentlich hatte unser Zentralpräsident wohl schon Recht, als er vor einigen Jahren einmal sagte, dass man höchstens zehn Jahre Präsident bleiben sollte, sonst verfalle man der Routine und sei überhaupt nicht mehr innovativ. Ich werde mich nach neun Präsidialjahr nun also bald einmal auf die Suche nach einem Nachfolger machen müssen.

Nun, heute war alles ganz anders als Routine: Verschiedene ungewohnte Entscheidungen mussten gefällt werden: Verschiebungen, Absagen oder dann umorganisieren und neuplanen. Die Jahrestagung wurde erstmals auf dem Zirkularweg abgehandelt, um als Vorstand handlungsfähig bleiben zu können. Aber es ist daneben auch genügend Zeit für immer wieder hinausgeschobene Arbeiten geblieben, wie das Ordnen und Archivieren von Unterlagen.

Alle JU & VE-Ranglisten sind jetzt vorhanden
Mir ist aufgefallen, dass die Ranglisten der JU & VE-Finals von der Gründung 1998 bis zum Jahr 2001 leider in unseren Akten fehlen. Nachdem ich bei verschiedenen heute und früher zuständigen Funktionären nicht fündig geworden bin, habe ich im «Schweizer Veteran» einen diesbezüglichen Aufruf gestartet.

Und siehe da: Bereits am Erscheinungstag unseres Verbandsorgans hat sich Kamerad Fritz Leuzinger aus Zweisimmen gemeldet – und schon am folgenden Tag sind die fehlenden über 70 Seiten fein säuberlich eingescannt bei mir eingetroffen. Dass Fritz Leuzinger der Sekretär und Pressechef des JU & VE-Finals ist, habe ich erst später erfahren. Nun können also bei Bedarf alle JU & VE-Ranglisten elektronisch bei mir bezogen werden, um allfällige Lücken zu schliessen.

Heute ist der erste Tag vom Rest deines Lebens
Das hat der Präsident des Schützenveteranen-Verbandes der March (130 Mitglieder) einmal in seinem Jahresbericht geschrieben. Und das wird mir beim Verfassen der Jubiläumsschrift zum 75-jährigen Bestehen dieses Verbandes immer wieder vor Augen geführt. Aus Spitzenschützen – mit 60 noch voll im Saft – werden langsam gelegentliche Kranzgewinner – und früher oder später senkt sich dann die Verbandsfahne zum letzten Mal an ihrem Grab.

Zum Schluss möchte ich euch ein Gedicht meines lieben alten Freundes Hermann Wäckerli (Reichenburg) nicht vorenthalten. Er kann wegen seiner schweren Krankheit leider nicht mehr schiessen. Früher war er ein begnadeter Entertainer, jahrelang Kolumnenschreiber einer Lokalzeitung und er verfasste auch etliche Kurzgeschichten, Gedichte und Schnitzel-Bänke.

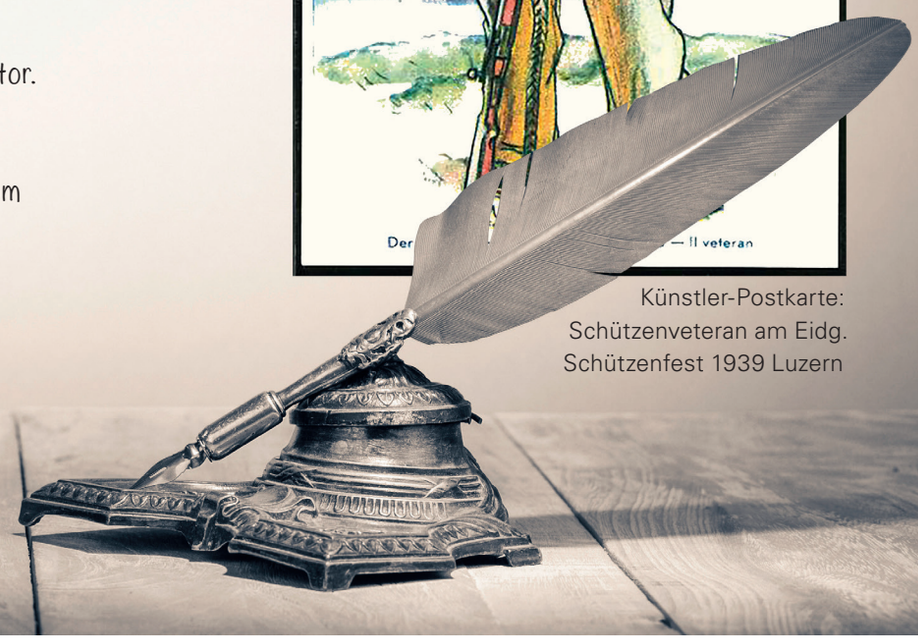
Wir sind früher auch einige Jahre gelegentlich zusammen als Kabarett-Duo «Sisyphus und Satanus» aufgetreten. Miteinander haben wir auch etliche Schützenfeste besucht. Und wenn wir dann mit unseren Standblättern zufrieden gewesen sind, haben wir auch dem zweiten Wortteil gebührend zugesprochen.

Der Veteran

Der Veteran hat es im Allgemeinen
nicht mehr so gut mit Augen und mit Beinen.
Beim Laufen fehlt die Geschmeidigkeit der Knie,
beim Zielen die eine oder andere Dioptrie.
Dafür weiss er seine Fähigkeiten gut einzuschätzen,
sich zur richtigen Zeit im Wirtshaus hinzusetzen.
Seine Enkel findet der Opa meistens wunderbar,
trotzdem denkt er oft an das, was früher war.
Und plötzlich in einem kurzen, schönen Augenblick,
kehrt die Vergangenheit zu ihm zurück.
Er kommt sich um Jahrzehnte jünger vor,
denn es erscheint ein Hunderter auf dem Monitor.
Liebe Veteranenkollegen, macht das Beste
aus der Corona-Pandemie, bleibt vorsichtig,
aber nutzt die Zeit und geniesst jeden Tag vom
Rest eures Lebens!

Fredy Züger
Präsident Schwyzer
Schützenveteranen

Künstler-Postkarte:
Schützenveteran am Eidg.
Schützenfest 1939 Luzern



ZÜRICH Pfäffikon/Uster

Tel. 044 948 06 93
r.kneubuehl@bluewin.ch

Einzelkonkurrenz Pistole

Am 17. Juni 2020 hatten wir Gelegenheit, die Einzelkonkurrenz Pistole 25 / 50 m in Pfäffikon zu schiessen, und zwar unter Berücksichtigung des vorgeschriebenen Schutzkonzeptes.

Erfreulicherweise haben über 25 m 13 SchützInnen (-1) und über 50 m deren 14 (-1) teilgenommen. Die Bedingungen waren gut, und wir danken allen Teilnehmenden für ihre Beteiligung!

Ebenso danken wir dem SV Pfäffikon, dass wir den Pistolenstand benutzen durften.

Pistole 25 m
Kat. D
1. Izeir Amzai, Wangen, 98 Pkt.; 2. Walter Hug, Fehraltorf, und 3. Monika Berghändler, Uster, je 97 Pkt.; 4. Felix Schneider, Gutenswil, 96 Pkt.; 5. Walter Baumgartner, Bauma, 95 Pkt.; 6. Werner Bünter, Uster, 91 Pkt.

Kat. E
1. Martin Uhr, Hittnau, 91 Pkt.; 2. Jean Kohler, Pfäffikon, und 3. Walter Weber, Grüningen, sowie 4. Markus Baur, Elgg, je 89 Pkt.; 5. Paul Schmid, Fehraltorf, 87 Pkt.

Pistole 50 m
Kat. A
1. Izeir Amzai, Wangen, 97 Pkt.

Kat. B
1. Walter Baumgartner, Bauma, 88 Pkt.; 2. Felix Schneider, Gutenswil, und 3. Werner Bünter, Uster, je 87 Pkt.

Kat. C
1. Jean Kohler, Pfäffikon, 94 Pkt.; 2. Martin Uhr, Hittnau, 89 Pkt.; 3. Markus Baur, Elgg, 87 Pkt.; 4. Paul Schmid, Fehraltorf, und 5. Werner Widmer, Russikon, je 85 Pkt.

Komplette Ranglisten siehe kzsv.ch >Bezirke

Die Einzelkonkurrenz über 300 m ist verschoben worden und findet NEU am Samstag, 19. September 2020 von 08.00–12.00 Uhr in Weisslingen statt.

Brigitte Koch
Sekretariat

ZUG

Tel. 041 828 19 04
naef.willy@bluewin.ch

Einladung zur 89. Generalversammlung

Gemäss den Massnahmen des Bundes im Zusammenhang mit dem Coronavirus musste die Generalversammlung des Verbandes Zuger Schützen-Veteranen vom 14. März 2020 abgesagt und auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Die Generalversammlung wird nun nachgeholt und findet am Samstag, 5. September 2020, 14.00 Uhr, in der «Lindenhalle», Neuhofstrasse 80, 6345 Neuheim, statt.

Die Einladung mit Traktandenliste wird den Mitgliedern und den Gästen rechtzeitig zugestellt und überdies unter *www.zugerksv.ch* publiziert.

Der Vorstand hofft und zählt auf einen Grossaufmarsch zur diesjährigen Generalversammlung. Die Hauptversammlung ist Anlass für Rückschau und Ausblick auf unsere Verbandstätigkeit. Im Anschluss daran erfolgt der gemütliche Teil mit Imbiss und Pflege der Kameradschaft.

Bericht
Willy Näf

Lösungen Ausgabe Juni

	C			S	A			D		A		
	O	R	S	O	N		F	R	O	S	T	I	G
	L	U	R	C	H		B	O	D	Y		H	A
	L	T		K	A		I	S		L	A	M	M
P	A	S	T	E	L	L		S	I	E	L		I
	G	C	A		T	A	K	E			B	A	N
M	E	H	R			K		L	I	N	I	E	
		E		S	E	I	M		N			R	S
	K	N	U	F	F		A	U	S	S	A	A	T
	R			R	A	N	I		E	T			I
M	O	N	N		T		K	A	L	O	R	I	E
	K	E		M	E	R	A	N		A	M	O	R
M	U	S		E		G	E	N					
	S	T	A	T	T		F	O					
			B		I	D	E	N					
E	R	R	E	G	T		R	C					
	A	A	L		E	B		E					
	L	S		B	R	U	T						
E	L	E	M	I		B	O	X					
	E	N	D	S	P	I	E	L					

KEIMLING

Lösungen Ausgabe Juli

	E			P		G		Y	S			K
	M	I	M	O	S	E		A	P	A	C	H	E
	P	O	L	L	E	N		K	A		O	S	T
E	I	D		K		I	D		R	A	U		T
	R		T	A	T	A	R		G	A	S	S	E
	I	H	R			L	O	G	E		I	T	
	E	D	I	K	T		S		L	U	N	A	R
			T	R	A	S	S	E		N		P	A
J	A	E	T	E	N		E		A	T	M	E	N
	L			H	E	H	L	E	R		U	L	K
A	M	R	U	M		E			M	A	R	I	E
	A	I			E	R	D	B	E	E	R	E	N
M	A	N	S	A	R	D	E						
	T	N	T		L		I	T					
B	A	E	R	L	A	U	C	H					
			E	M	U		H	O					
P	N	E	U		B	I		R					
	E			A	N	K	E						
	S	I	N	A	I		S	O					
	T	O	R		S	T	A	R					

HYGIENE

Lösungen Ausgabe August

	B		A		L	G			K		A		A
A	R	A	L	S	E	E		C	O	C	K	E	R
	I		S	T	O	C	K	B	R	O	T		N
	S	U	B		N	K			U		I	S	O
	T		A	S		O	R	A	N	I	E	N	
K	O	H	L	E		S	U	N	D			O	S
F	L	A	D	E	N		H	I		K	I	W	I
		L		R	U	E		S	E	N	F		B
A	S	T	R	O		G	A			A		D	Y
	C			S	P	A	N	F	E	R	K	E	L
	H	Z		E	U	L	E		N	R		M	L
S	I	A	M		E		M	A	T	E	R	I	E
	R	Z		S	T	R	O	H					
E	M	I	R	A	T		N	O					
		K		L		P	E	N					
R	E	I	S	S	E	R		E					
	D		A	A		A	H	N					
S	L	U	M		A	T	E						
	E	G	O	N		E	D	O					
	R	O	S	M	A	R	I	N					

GRILLSAISON

englisches Seebad
möglichst schnell
histor. span. Königreich
trop. Kletterechsen
ein Mineral, Rubin, Saphir
Wertpapier
Männername
4
Hunderasse (Kw.)
Binnenmeer in Kasachstan
Backware b. Lagerfeuer
englisch: Schnee
Fremdwortteil: unter
Teichpflanze
poetisch: Stille
Likörgewürz
int. Normungsorganisation
Brennstoff b. Grillen (Holz...)
sichere Grundlage
9
niederl. Fürstengeschlecht
Frauenname
Meerenge in Skandinavien
11
Pistole (Gaunersprache)
Kfz-Z. Osnabrück
7
gleichgültig
Südfrucht
flaches Brotgebäck
Regenschutz
französisch: Straße
Gewürzpaste
Vorname von US-Filmstar Moore
landsch.: Bergwerk
Buschwindröschen
deutsche Vorsilbe
Humusschlamm in Binnenseen
griechische Vorsilbe: Stern
griech. Grilldip
Spezialität auf Grillpartys
2
alter Name von Thailand
großer Nachtvogel
5
finn. Skispringer (Janne)
Flüssigkeitsmaß (Abk.)
3
scharf gewürzter Tomatendip
Urstoff des Universums
8
arabisches Fürstentum
Einstreu
10
Freizeitpark in Wien
Kassenschlager (ugs.)
früherer österr. Adelstitel
griechische Insel
Schriftstellerverband (Abk.)
6
Frauenkurzname
Elendsviertel
ital. Männername (Hugo)
Stammvater
griechische Unheilsgöttin
englisch: eingeschaltet
Männername
1
früherer Name Tokios
Grillgewürz

DEIKE 1420-0720

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11